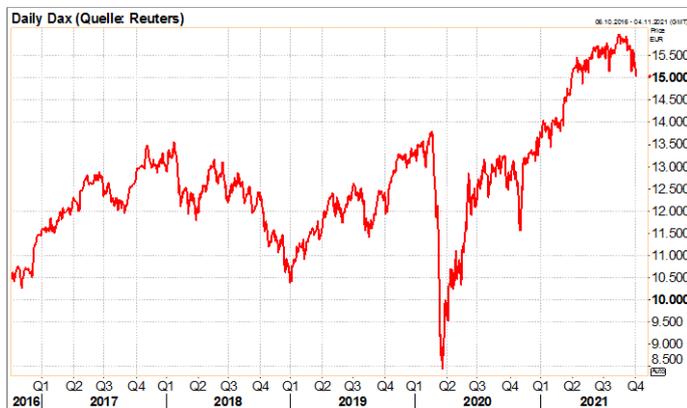


Marktüberblick am 05.10.2021

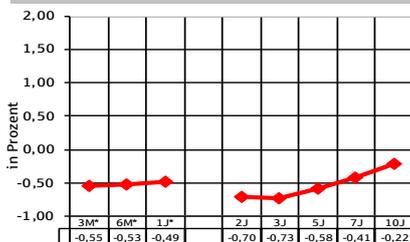
Stand: 9:18 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.036,55	-0,79 %	+9,61 %	Rendite 10J D *	-0,22 %	+0 Bp	Dax-Future *	15.025,00
MDax *	33.830,17	-0,95 %	+9,85 %	Rendite 10J USA *	1,48 %	+1 Bp	S&P 500-Future	4293,75
SDax *	16.108,81	-1,53 %	+9,10 %	Rendite 10J UK *	1,01 %	+0 Bp	Nasdaq 100-Future	14495,25
TecDax*	3.622,63	-1,36 %	+12,76 %	Rendite 10J CH *	-0,16 %	+2 Bp	Bund-Future	170,07
EuroStoxx 50 *	3.996,41	-0,96 %	+12,49 %	Rendite 10J Jap. *	0,05 %	-0 Bp	VDax *	24,96
Stoxx Europe 50 *	3.472,13	-0,25 %	+11,71 %	Umlaufrendite *	-0,30 %	+1 Bp	Gold (\$/oz)	1758,11
EuroStoxx *	448,32	-0,79 %	+12,77 %	RexP *	492,58	+0,09 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	81,52
Dow Jones Ind. *	34.002,92	-0,94 %	+11,10 %	3-M-Euribor *	-0,55 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,1593
S&P 500 *	4.300,46	-1,30 %	+14,49 %	12-M-Euribor *	-0,49 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8532
Nasdaq Composite *	14.255,48	-2,14 %	+10,61 %	Swap 2J *	-0,44 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0744
Topix	1.947,75	-1,33 %	+9,38 %	Swap 5J *	-0,20 %	+1 Bp	Euro/Yen	128,89
MSCI Far East (ex Japan) *	628,27	-0,44 %	-5,11 %	Swap 10J *	0,16 %	+1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,99
MSCI-World *	2.267,81	-1,10 %	+12,83 %	Swap 30J *	0,50 %	+2 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 05. Okt (Reuters) - Am Dienstag ist der Dax zu Handelsbeginn höher gestartet. Zum Wochenstart hatte die Furcht vor Turbulenzen rund um den Krisenkonzern China Evergrande sowie zunehmende Inflationssorgen den deutschen Leitindex rund ein Prozent in die Nähe der Marke von 15.000 Punkten gedrückt. Der Verzicht auf eine stärkere Rohöl-Förderung bei einem Opec+-Treffen hatte den Ölpreis am Montag um rund drei Prozent auf ein Drei-Jahres-Hoch getrieben und damit die Inflationserwartungen verschärft. Bei den Konjunkturdaten steht im Tagesverlauf das Barometer für die Stimmung der Einkaufsmanager in Deutschland sowie der Euro-Zone an. Zudem haben Anleger die Erzeugerpreise in der Euro-Zone im Blick.

Zunehmende Wachstumssorgen und die Furcht vor einer anziehenden Inflation angesichts weiter steigender Energiepreise haben zum Wochenstart der Wall Street zugesetzt. Der US-Standardwerteindex Dow Jones schloss am Montag 0,9 Prozent tiefer auf 34.002 Punkten. Der technologielastige Nasdaq gab 2,1 Prozent auf 14.255 Punkte nach. Der S&P 500 büßte 1,3 Prozent auf 4.300 Punkte ein. Angesichts anziehender Renditen bei den US-Staatsanleihen stiegen Anleger vor allem bei Technologie-Aktien aus. Die Anteilsscheine von Apple, Facebook, Microsoft, Alphabet und Amazon fielen zwischen 2,1 und 4,9 Prozent. Facebook machte zudem der Ausfall seiner App sowie der Whatsapp- und Instagram-App bei Zehntausenden Benutzern zu schaffen.

Anleger in Asien haben am Dienstag reihenweise ihre Aktien aus den Depots geworfen. Vor allem der Anstieg des Ölpreises auf ein Drei-Jahres-Hoch verschreckte die Investoren. Zudem bereitete die Entwicklung bei dem taumelnden Immobilienkonzern China Evergrande weiterhin Sorge. Anleger warteten auf Hinweise, dass der Verkauf von Vermögenswerten dem Konzern eine Atempause verschafft. Der Handel mit den Aktien des Unternehmens blieb am Dienstag den zweiten Tag in Folge ausgesetzt. Medienberichten zufolge will Evergrande die Mehrheit an seinem Immobilienverwalter für umgerechnet 4,4 Milliarden Euro an den Konkurrenten Hopson, an dem der chinesische Staat beteiligt ist, verkaufen. In Tokio gab der Nikkei-Index 2,2 Prozent auf 27.822 Punkte nach. Der breit gefasste MSCI-Index für asiatisch-pazifische Aktien außerhalb Japans gab rund ein Prozent nach. In Südkorea ging es zwei Prozent nach unten. Der Index in Hongkong lag dagegen leicht im Plus, weil Energiekonzerne aufgrund der steigenden Ölpreise zulegten. Die Börsen auf dem chinesischen Festland blieben feiertagsbedingt geschlossen.

Wirtschaftsdaten heute

EWU: Einkaufsmanagerindex Gesamt (Sep), Erzeugerpreise (Aug)
 EWU, DE, FR, IT, ESP, GB: Einkaufsmanagerindex Dienste (Sep)
 FR: Industrieproduktion (Aug)
 USA: Handelsbilanz (Aug), ISM-Index Dienste (Sep)

Unternehmensdaten heute

Pepsico (Q3), Infineon: Kapitalmarkttag (online), Grenke (Neugeschäft Q3)

Weitere wichtige Termine heute

Europäische Union: Treffen der Finanz- u. Wirtschaftsminister in Luxemburg
 Feiertagsbedingt bleiben Chinas Börsen geschlossen
 VDMA: Auftragseingang August
 KFZ-Neuzulassungen Deutschland Sept.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.